

**Anwendungsvorbehalt:**

- Feuer- und Rauchschutztüren müssen mit einem Kabelkanal o.ä. vorgerichtet sein.
- Für die Funktionssicherheit muss das vollständige Herausfahren des Fallenriegels gewährleistet sein.

**1 Voraussetzungen:**

1.1 Im Türblatt müssen alle Befestigungsbohrungen und Durchbrüche für Beschläge, Türschließer usw. vor der Installation des Schlosses eingebracht werden.

1.2 Die Profilöffnung zur Aufnahme des Schlosskastens siehe Serienbezogene Fertigungsunterlagen.

**Hinweis:**

Die Länge der Senkschrauben zur Schlossbefestigung darf max. 16 mm betragen!

1.3 Das Anschlusskabel sollte möglichst nach unten fortgeführt werden (Abb. 1). Im Ausnahmefall darf das Kabel neben dem Schlosskasten nach oben verlaufen.

1.4 Der Kabelverlauf muss so ausgebildet sein, dass Beschädigungen ausgeschlossen sind.

1.5 Auf der Bandseite der Tür muss ein flexibler Kabelübergang so installiert sein, dass das Kabel in keiner Türblattstellung beschädigt werden kann.

1.6 Die Verbindung des Kabelübergangs mit der wandseitigen Anschlussleitung sollte nachträglich leicht lösbar sein, um ein Aushängen des Türblattes zu ermöglichen.

1.7 Wird die im Schloss vorhandene Verschlussüberwachung in Verbindung mit einer Öffnungsüberwachung, z.B. einem Magnetkontakt eingesetzt, so ist der Öffnungsmelder so zu platzieren, dass bei einer am Türrahmen angelegten Türe mit ausgefahrenem Fallenriegel, der Öffnungsmelder in Alarmstellung steht.

1.8 Für die Verwendung als Sperrvorrichtung in Alarmanlagen muss ein Blindzylinder oder eine entspr. Zylinderabdeckung verwendet werden.

**2 Technische Daten:**

Nennspannung:	9 bis 24 V DC
Stromaufnahme (Kurzzeitig):	250 mA (max.)
Ruhestrom:	max. 20 mA
Schutzart:	IP 30
Kontaktbelastbarkeit:	125 V AC –1 A 30 V DC –2 A
Einschaltdauer:	100% ED
Umweltklasse:	3

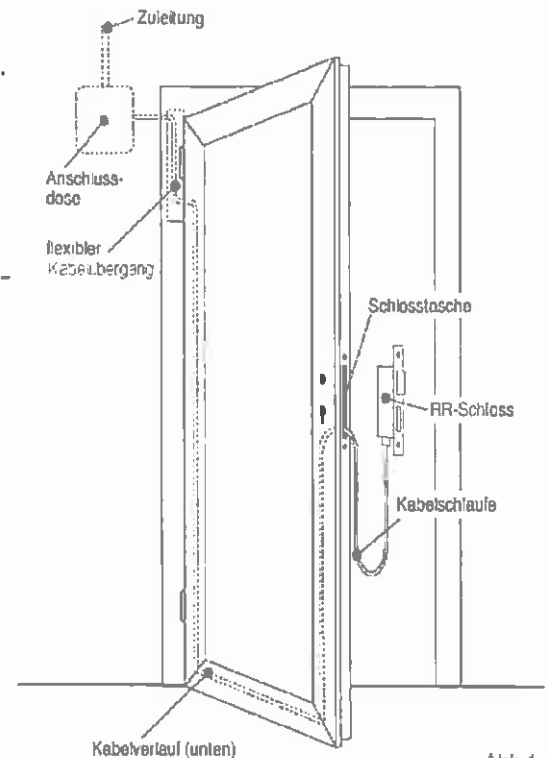


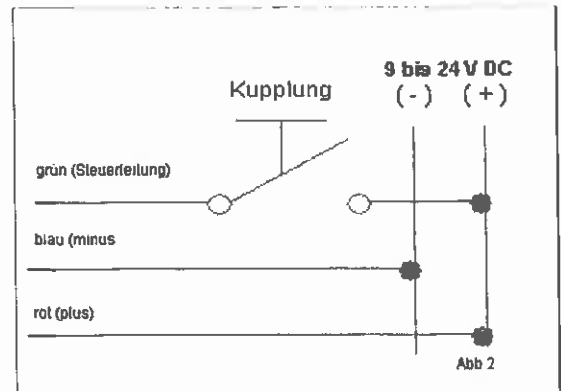
Abb.1

## 3 Anschlussplan:

(Abb. 3) zeigt den Anschluss des Schlosses.  
Für die Funktion des EK-Schlosses muss ein geeignetes Netzteil angeschlossen werden. (Restwelligkeit der Spannungsversorgung: max. 100 mVpp) Über einen Steuerimpuls wird die Kupplung aktiviert. (Ausführung stromlos entkuppelt /stromlos gekuppelt)

## 4 Überwachungsfunktionen:

Folgende Schlosselemente können über die Mikroschalter abgefragt werden. (Abb. 4). Es werden Fallenriegel, Drücker Seite 1, Drücker Seite 2 und Schließbart überwacht.



### Anschlussbelegung

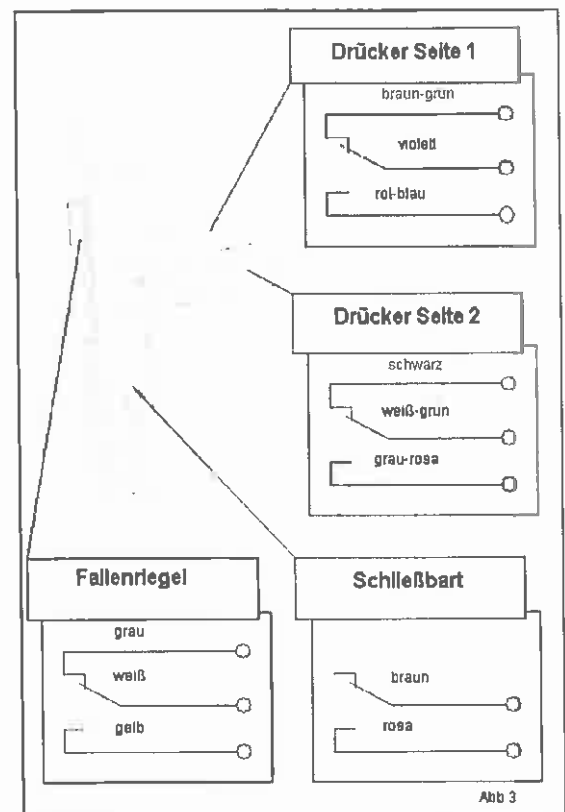
Aderfarbe:	Funktion:	
braun-grün	Drücker Seite 1	NC
rot-blau		NO
violett		C
rosa	Schließbart	NO
braun		C
schwarz	Drücker Seite 2	NC
grau-rosa		NO
weiß-grün		C
grau	Fallenriegel	NC
gelb		NO
weiß		C
rot	Antrieb	plus
blau		minus
grün	Steuerleitung	

### Hinweis:

Die dargestellten Schalterzustände entsprechen dem Ruhezustand, d.h. Drücker nicht betätigt, Fallenriegel ausgeschlossen und Kupplung nicht angesteuert.

### Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten):

Anschlusskabel Art.-Nr. 263034  
Kabelübergang z.B. Art.-Nr. 263017



# SCHÜCO

**SCHÜCO International KG**  
Karolinenstr. 1 - 15  
D-33609 Bielefeld

<http://www.schueco.com>

### Hinweis

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Dieses Dokument enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Ohne schriftliche Genehmigung der Schüco International KG darf dieses Dokument weder vollständig noch in Auszügen kopiert oder in anderer Form vervielfältigt werden.